

**FRANKEN  
SYSTEMS**



**VERARBEITUNGSANLEITUNG**  
DETAILS UND ANSCHLÜSSE

**SYSTEM  
REVO PUR®**

**SYSTEM  
FRANKOLON®**

# Inhalt

## ALLGEMEIN

Werkzeuge und Hilfsmittel.....	4
Der Systemgedanke .....	6
Technische Daten .....	8

## VERARBEITUNG

### Reinigung und Grundierung

PR100 (PUA-Grundierung).....	13
PR115 (Multi Kunststoff Primer).....	16
PR120 (BT-Grundierung).....	17
PR130 (SL- Haftvermittler).....	19

### Vorbereitung – Abdichtung ZK

REVOPUR® WP 200 / FRANKOLON® Thix .....	22
---	----

### Vlieszuschnitte

Lüfter.....	30
Außenecke.....	32
Innenecke.....	34
Lichtkuppel.....	36
Ablauf.....	38

## Hinweis

Diese Verarbeitungsanleitung ist für geschulte Fachbetriebe ausgelegt und stellt eine Übersicht wichtiger Schulungsthemen dar, die hier vor der Verarbeitung nochmals nachgeschlagen werden können. Zudem gibt Sie eine Anleitung für die Durchführung unseres Haftzugtest-Sets. Die folgenden Seiten bieten daher keinen Ersatz für unser Abdichtungstraining.

### **Trainingstermin gewünscht?**

Bei uns im Werk Gollhofen oder direkt vor Ort. Unser Außendienstberater hilft dazu gerne weiter. Mehr Infos unter [www.franken-systems.de](http://www.franken-systems.de)



# Werkzeuge und Hilfsmittel

zur Verarbeitung

Nylonfellrolle + Rollerbügel 12 cm



Pad-Halter + Scheuervlies



Beutelentleerer



Putzlappen



Allzweck Gewebeklebeband



Flachpinsel 5 cm



Profi-Schere



Aufstreichkelle + Zahnleiste



**Tipp für flächige  
Abdichtungen:**  
Zahnleiste  
3,5 mm nutzen

Rührholz



Korbrührwerk



Einweghandschuhe



Schutzbrille



# Der Systemgedanke

Unsere Produktmarken FRANKOSIL®, REVOPUR® und FRANKOLON® bezeichnen unsere drei Systemlösungen für jeweils spezielle Ansprüche und Anforderungen. Unsere FRANKOTHEK umfasst und bietet zusätzlich alle Produkte, die vorbereitend und zur sicheren Ausführung der Abdichtungsarbeiten benötigt werden.

**Die hier aufgeführten Werkzeuge, Grundierungen, Vliese und Zusatzprodukte sind abgestimmt auf unsere 2K-Systeme REVOPUR® und FRANKOLON® für Anschlüsse und Details in der Dächer- und Bauwerksabdichtung.**



**Das schnelle 2K-Abdichtungssystem**

- Aushärtungszeit ca. 3 Stunden auch bei Temperaturen < 5°C
- Verwendbarkeitsnachweis von -10°C bis +50°C
- keine Grundierung im Anschlussbereich auf mineralischen Untergründen
- EC 1<sup>Plus</sup> zertifiziert - geruchsneutral in der Anwendung und sehr emissionsarm



**Das klassische 2K-Abdichtungssystem**

- kurzzeittemperaturbeständig bis 260°C: geeignet für Gussasphalt
- kein Anschleifen von Untergründen aus Metall erforderlich
- Betretbare Flächenabdichtungen nach ETAG 005 mit FRANKOLON® TexTura möglich



GRUNDIERUNGEN      ZUSATZPRODUKTE

VLIESE      WERKZEUGE  
UND HILFSMITTEL

## Kleines Glossar

**PR** steht für PRIMER und umfasst die Grundierungen PR115, PR130 und den Spachtel PR170 für unterschiedliche Untergründe und Einsatzgebiete

**TH** steht für THINNER und bezeichnet die Produkte TH610 und TH620 zur Verdünnung und Reinigung



Auf den folgenden Seiten bieten wir eine Übersicht zu den Einsatzmöglichkeiten und Verpackungseinheiten der Grundierungen, Vliese und Verdünnern sowie deren mögliche Systemverwendungen.

# Technische Daten

Grundierungen/Haftvermittler/  
Spachtel/Zusatzprodukte

## FRANKOTHEK

PR100 (PUA-GRUNDIERUNG)

überarbeitbar / begehbar nach	ca. 90 min*
Materialverbrauch	ca. 300 - 500 g/m <sup>2</sup>
Farbton	farblos

PR115 (MULTI KUNSTSTOFF PRIMER)

überarbeitbar nach	ca. 60 min*
Materialverbrauch	ca. 80-100 ml/m <sup>2</sup>
Farbton	farblos-gelblich

PR120 (BT-GRUNDIERUNG)

IM SYSTEM REVOPUR®: nur in Verbindung mit REVOPUR® Quarzsand

überarbeitbar / begehbar nach	ca. 6 h*
Materialverbrauch	ca. 300 - 500 g/m <sup>2</sup> bis 1 kg/m <sup>2</sup> stark saugende Untergründe
Farbton	farblos-gelblich

PR130 (SL-HAFTVERMITTLER)

überarbeitbar nach	ca. 15 min*
Materialverbrauch	ca. 100 ml/m <sup>2</sup>
Farbton	farblos

TH610 (V600)

Materialverbrauch	nach Anwendung
Farbton	farblos

# Technische Daten

Abdichtungssysteme

## SYSTEM REVOPUR®

REVOPUR® WP200/WP210

regenfest nach	ca. 1 h*
überarbeitbar / begehbar nach	ca. 3 h*
Materialverbrauch	ca. 3 kg/m <sup>2</sup>
Farbtöne	ca. RAL 7045 – telegrau 1

## SYSTEM FRANKOLON®

FRANKOLON® Thix/Textura

regenfest nach	ca. 2 h*
belastbar nach	ca. 12 h*
Materialverbrauch	ca. 3 kg/m <sup>2</sup>
Farbtöne	ca. RAL 7032 – kieselgrau (nur Thix) ca. RAL 7043 – verkehrsgrau

\* Messungen bei 21 °C und einer rel. Luftfeuchte von 50 %. Durch Witterungseinflüsse, wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur, werden die angegebenen Werte verändert. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte unseren Technischen Merkblättern. Diese sind im Downloadbereich unter [www.franken-systems.de](http://www.franken-systems.de) zu finden.

*Anleitung für*

*Reinigung &  
Grundierung*

# Untergrundvorbereitung



frei von Schmutz, Ölen bzw. Fetten sowie sonstigen Beschichtungen und losen Bestandteilen



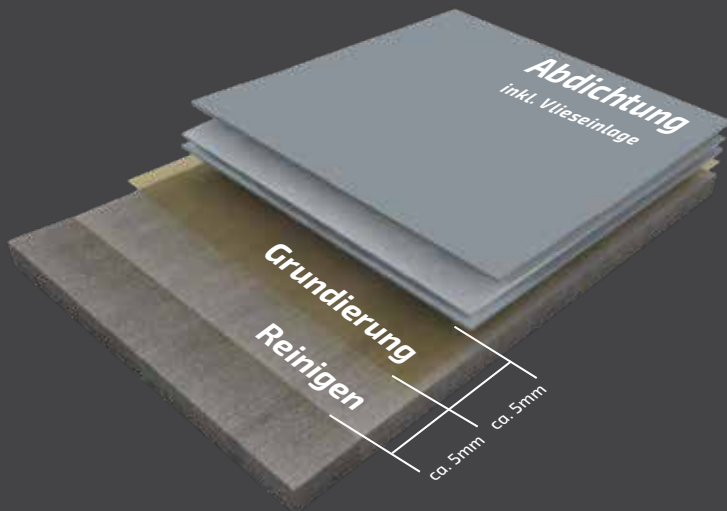
der abzudichtende Bereich muss über eine ausreichende Materialfestigkeit verfügen



stehendes Wasser, Eis und Schnee auf dem Untergrund sind für Abdichtungsarbeiten nicht zulässig

Es ist nur so viel Fläche vorzubereiten, wie in einer Tagesleistung überarbeitet werden kann. Geschieht dies nicht, muss der Primer durch Abschleifen oder durch Reinigen mit TH610 (V600) entfernt werden.

Den Primer nicht direkt auf die abzudichtende Fläche schütten. Nicht das gleiche Tuch für den Primer nehmen, mit dem zuvor der Reiniger aufgetragen wurde.



**TIPP:** Wir empfehlen immer eine größere Fläche zu reinigen, als der tatsächlich abzudichtende Bereich (siehe Grafik)

## PR100 (PUA-Grundierung) 1 kg / 2,5 kg Knetbeutel



1. Knetbeutel der Verpackung entnehmen.



2. Trennsteg entfernen.



3. Beide Komponenten zusammenfließen lassen.



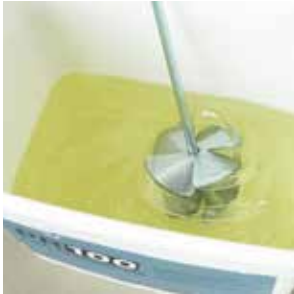
4. Inhalt 3 min gründlich durchkneten, Ecken eindrücken.



5. Knetbeutel vorsichtig aufschneiden.



6. Knetbeutel mit Hilfe des Beutelentleeres restlos in ein sauberes Gebinde entleeren.



7. 1 min gründlich mit dem Korbührwerk aufrühren.



8. Grundierung auf der Fläche mit Pinsel, Nylonfellrolle, Glättkelle oder Gummirakel verteilen mit ca. 300g/m<sup>2</sup>.



9. Bei Überschreitung der **Überarbeitungszeit**: In die frische Grundierung REVOPUR® Quarzsand (Körnung 0,3–0,9 mm) einwerfen und nach dem Ausreagieren losen Sand entfernen.

**9.a Bei problematischen Untergründen\*:**

In die frische Grundierung REVOPUR® Quarzsand (Körnung 0,1–0,3 mm) einwerfen und nach dem Ausreagieren den losen Sand entfernen.



10. Bei problematischen **Untergründen\***: Erneut Grundierung auf der Fläche mit Pinsel, Nylonfellrolle, Glättkelle oder Gummirakel verteilen mit ca. 200g/m<sup>2</sup>.

**PRAXISTIPP**

**\*Was ist ein problematischer Untergrund?**

Problematische Untergründe zeichnen sich durch ein erhöhtes Aufkommen von Pinholes/Lunkern im Untergrund aus.

Bei solchen Gegebenheiten (siehe Bild oben rechts) empfiehlt es sich zusätzlich **Schritt 9.a** und **10.a** anzuwenden, um mögliche punktuelle Enthaltungen zu minimieren.

Das Bild unten rechts zeigt den Untergrund nach der zweiten Lage **PR100 (PUA-Grundierung)**. Hier wurden durch den zusätzlichen Arbeitsschritt die Pinholes/Lunker weitestgehend verschlossen.



Vorher



Nachher

**Mischanleitung Grundierung für große Gebinde**



**PR100 (PUA-Grundierung) 10 kg Kunststoffgebilde**

1. Die Härterkomponente B vollständig in die Stammkomponente A eingießen.
2. Mit einem Korbührwerk das Material bei 300 U/min schlierenfrei und homogen mindestens 3 min lang vermischen. Anschließend die fertig gemischte Grundierung in ein sauberes Gebinde umgefüllen und noch einmal mindestens 1 min durchrühren.



## PR115 (Multi Kunststoff Primer) 500 ml Kombigebinde

SYSTEM  
REVO PUR

SYSTEM  
FRANKOLON



1. Reinigen des Untergrundes mit TH610 (V600) (mit einem sauberen Tuch!) bis keine Rückstände am Reinigungstuch mehr sichtbar sind.



2. Härterkomponente B vollständig zur Stammkomponente zugeben.



3. Aluminiumflasche gut verschließen und ca. 30 Sekunden gut durchschütteln.



4. PR115 (Multi Kunststoff Primer) mit einem Pinsel auf die vorbereitete Fläche aufbringen mit ca. 80 - 100 ml/m<sup>2</sup>.

## PR120 (BT-Grundierung) 1 kg / 2,5 kg Knetbeutel



1. Knetbeutel der Verpackung entnehmen.



2. Trennsteg entfernen.



3. Beide Komponenten zusammenfließen lassen.



4. Inhalt 3 min gründlich durchkneten, Ecken eindrücken.



5. Knetbeutel vorsichtig aufschneiden.



6. Knetbeutel mit Hilfe des Beutelentleeres restlos in ein sauberes Gebinde entleeren.



7. 1 min gründlich mit dem Korbrührwerk aufrühren.



8. Grundierung auf der Fläche mit Pinsel, Nylonfellrolle, Glättkelle oder Gummirakel verteilen.



9. **REVOPUR®**: Absanden von PR120 (BT-Grundierung) bei genutzten Flächen.

9a. **FRANKOLON®**:  
Bei Überschreitung der Über-  
arbeitungszeit von 72 Stunden.

## Mischanleitung – Grundierung für große Gebinde

### PR120 (BT-Grundierung) 10 kg Kombiblechgebinde

1. Die Härterkomponente B vollständig in die Stammkomponente A eingießen.
2. Mit einem Korbrührwerk das Material bei 300 U/min schlierenfrei und homogen mindestens 3 min lang vermischen. Anschließend die fertig gemischte Grundierung in ein sauberes Gebinde umgefüllt und noch einmal mindestens 1 min durchrühren.

### PR130 (SL-Haftvermittler) 250 ml / 1 l Blechflasche



1. Untergrund reinigen mit **TH610 (V600)** (und einem sauberen Tuch!) bis keine Rückstände am Reinigungstuch mehr sichtbar sind.



2. Anschließend gereinigten Untergrund anrauen mit Schleifpapier oder Schleifscheibe (z.B. ZEC-Scheibe - Körnung P40-60).



3. Schleifstaub entfernen und nochmals mit **TH610 (V600)** reinigen.  
**PR130 (SL-Haftvermittler)** auf ein neues und sauberes Tuch geben und damit den Untergrund dünn benetzen.

Anleitung für

**2K**  
Abdichtungen

## Vorbereitung



1. Abdichtenden Bereich ausmessen und Vlies entsprechend zuschneiden. Bei einzelnen Vlieszuschnitten immer eine Überlappung von 5 cm berücksichtigen.



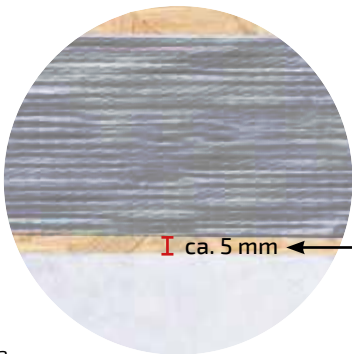
2. Klebeband ca. 5 mm über den äußeren Rand des Vlieszuschnittes anbringen.

### PRAXISTIPP

- Das Klebeband immer auf einen gereinigten Untergrund aufkleben (siehe S. 12)
- Die abdichtenden Stellen sind immer lückenlos und sorgfältig abzukleben.

### SO MUSS ES AUSSEHEN

Das Klebeband so anbringen, dass es **ca. 5 mm über dem äußeren Rand des Polyestervlieses angebracht ist**. Das Vlies darf nicht lückenlos bis an das Klebeband heranreichen.



## Abdichten

**REVOPUR® WP200** 1 kg / 2,5 kg Knetbeutel

**FRANKOLON® Thix** 1 kg / 2,5 kg Knetbeutel



3. Knetbeutel der Verpackung entnehmen.



**NUR FRANKOLON:**  
3.a Knetbeutel aus der Umverpackung nehmen.



4. Trennsteg entfernen.



5. Inhalt 3 min gründliche durchkneten, Ecken eindrücken.



6. Knetbeutel vorsichtig aufschneiden.



7. Knetbeutel mit Hilfe des Beutelentleerers restlos in ein sauberes Gebinde entleeren.



8. 1 min gründlich mit dem Korbrührwerk aufrühren.



9. Abdichtung auf der Fläche verteilen.

## Aufbringen der 1. Lage



Ca. 1/2 -2/3 der vorgegebenen Menge **Abdichtung** in gleichmäßigen Schichtdicken aufbringen.

## Einlegen des Polyestervlieses



In die noch frische Abdichtung der 1. Lage wird das Vlies falten- und hohlraumfrei eingebracht und mit einer trockenen Nylonfellrolle angerollt. Die Vlieszuschnitte müssen mindestens 5 cm untereinander überlappen.

### ERFOLGREICH ABGEDICHTET?

An den folgenden drei Eigenschaften lässt sich unmittelbar nach der Abdichtung optisch erkennen, ob die abzudichtende Fläche mit ausreichend Material beschichtet wurde.

1. **vollflächig satt getränktes Vlies**
2. **glänzende Oberfläche**
3. **leichte Oberflächenstruktur erkennbar**

Bei matter Oberfläche ist zu wenig Material aufgetragen worden!

## Aufbringen der 2. Lage



Nach dem Einlegen des Vlieses in die noch frische 1. Lage wird der Rest der vorgegebenen Menge, 1/2 bis 1/3 der **Abdichtung**, auf die Fläche aufgetragen.

Die Optik des Vlieses muss nach dem Auftragen eine vollständig getränkte, glänzende Oberfläche mit leichter Struktur aufweisen.

Die Klebebänder anschließend sofort entfernen.



Verarbeitung mit Pinsel



Verarbeitung mit Kelle



Klebeband oben und unten entfernen



abgedichteter Anschluss

### ÜBERARBEITUNGSZEIT ÜBERSCHRITTEN?

Werden die Überarbeitungszeiten der einzelnen Flüssigkunststofflagen (**24 h bei REVOPUR® / 72 h bei FRANKOLON®**) überschritten, sind folgende Maßnahmen zum Erreichen eines Haftverbundes auszuführen:

1. **Reinigung des Untergrundes mit TH610 (V600) und ablüften lassen**
2. **Aufräuen der kompletten zu überarbeitenden Oberfläche mit Schleifpapier**
3. **Schleifstaub entfernen mit TH610 (V600) und ablüften lassen**
4. **Auf den so vorbereiteten Untergrund ohne weiteren Haftvermittler aufarbeiten**

## Mischanleitung – Abdichtung

für große Gebinde

**REVOPUR® WP200** 10 kg Kunststoffgebinde

**FRANKOLON® Thix** 12,5 kg Kombiblechgebinde

1. Die Härterkomponente B vollständig in die Stammkomponente A eingießen.
2. Mit einem Korbrührwerk das Material bei 300 U/min schlierenfrei und homogen mindestens 3 min lang vermischen. Anschließend die fertig gemischte Abdichtung in ein sauberes Gebinde umgefüllt und noch einmal mindestens 1 min durchrühren.

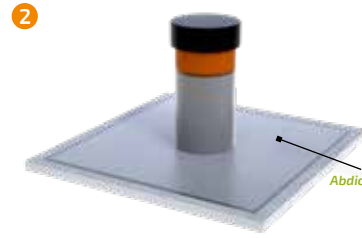
Anleitung für

**Vlies**  
Zuschnitte

# Lüfter Vlieszuschnitte



1. Untergrund mit Grundierungstabelle abgleichen. Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.



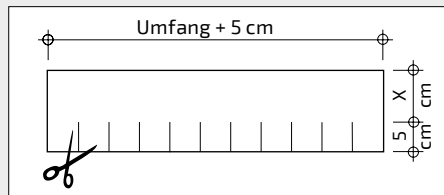
2. Ca. 1/2 -2/3 der vorgegebenen Menge 1. Lage Abdichtung in gleichmäßigen Schichtdicken aufbringen

## L=Lüfter

### Zuschnitt L1

Gemäß Skizze zuschneiden.

X= Anschlusshöhe  
(mind. 15 cm)



- 3.1 In die noch frische Abdichtung der 1. Lage wird das Vlies falten- und hohlraumfrei eingebracht und mit einer trockenen Nylonfellrolle angerollt.

- 3.2 Aufbringen der 2. Lage: Nach dem Einlegen des Vlieses in die noch frische 1. Lage wird der Rest der vorgegebenen Menge, 1/2 bis 1/3 der Abdichtung, auf die Fläche aufgetragen.

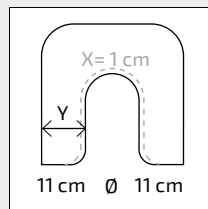
Die Optik des Vlieses muss nach dem Auftragen eine vollständig getränkte, glänzende Oberfläche mit leichter Struktur aufweisen.



### Zuschnitt L2

Gemäß Skizze zuschneiden.

X= Anschlusshöhe (1 cm)  
Y= Manschettenbreite (mind. 11 cm)



2 Stück



- 4.1 Weitere Vlieszuschnitte einlegen und wie in Punkt 2. bis 3. beschrieben verfahren.

- 4.2 In Bereichen von Mehrfachüberlappungen ist das Vlies mit der 1. und 2. Lage in jeder Ebene zu tränken.



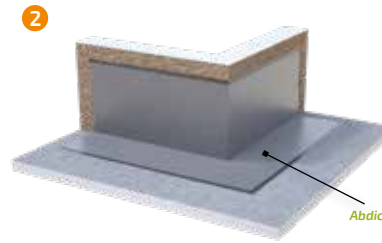
5. Anschließend sofort die Klebebänder entfernen.



# Außenecke Vlieszuschnitte



1. Untergrund mit Grundierungstabelle abgleichen. Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.



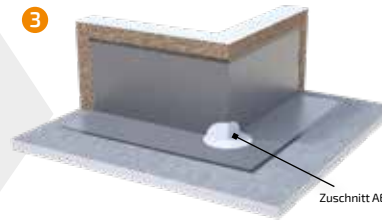
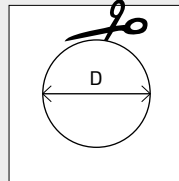
2. Ca. 1/2 -2/3 der vorgegebenen Menge 1. Lage Abdichtung in gleichmäßigen Schichtdicken aufbringen.

## AE=Außenecke

### Zuschnitt AE 1

- Gemäß Skizze zuschneiden.
- Den Vlieszuschnitt im Randbereich von 4/4 auf 5/4 dehnen.

Durchmesser = 10 cm



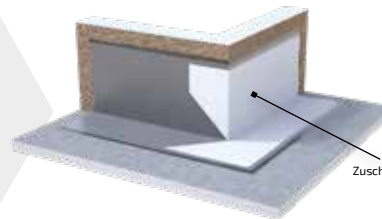
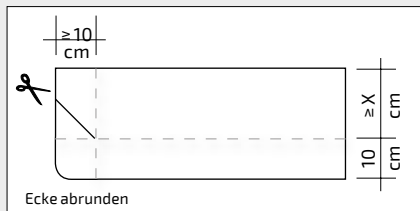
- 3.1 In die noch frische Abdichtung der 1. Lage wird das Vlies falten- und hohlraumfrei eingebracht und mit einer trockenen Nylonfellrolle angerollt.

- 3.2 Aufbringen der 2. Lage: Nach dem Einlegen des Vlieses in die noch frische 1. Lage wird der Rest der vorgegebenen Menge, 1/2 bis 1/3 der Abdichtung, auf die Fläche aufgetragen.

### Zuschnitt AE 2

Gemäß Skizze zuschneiden und aufliegende Ecken abrunden oder im Winkel von 45° abschneiden.

X= Anschlusshöhe (mind. 15 cm)

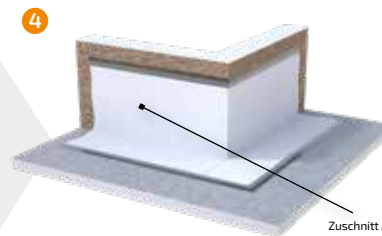
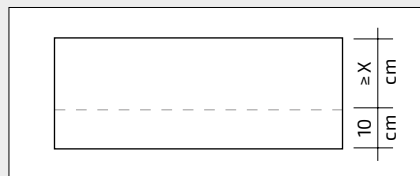


Die Optik des Vlieses muss nach dem Auftragen eine vollständig getränkte, glänzende Oberfläche mit leichter Struktur aufweisen.

### Zuschnitt AE 3

Gemäß Skizze zuschneiden und aufliegende Ecken abrunden oder im Winkel von 45° abschneiden.

X= Anschlusshöhe (mind. 15 cm)



- 4.1 Weitere Vlieszuschnitte einlegen und wie in Punkt 2. bis 3. beschrieben verfahren.

- 4.2 In Bereichen von Mehrfachüberlappungen ist das Vlies mit der 1. und 2. Lage in jeder Ebene zu tränken.



5. Anschließend sofort die Klebebänder entfernen.

**Tipp:** Alternativ lassen sich Innen- und Außenecken schneller und sicherer mit den vorgefertigten Vliesecken abdichten.



# Innenecke Vlieszuschnitte



1. Untergrund mit Grundierungstabelle abgleichen. Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.



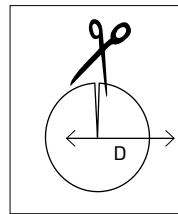
2. Ca. 1/2 -2/3 der vorgegebenen Menge 1. Lage Abdichtung in gleichmäßigen Schichtdicken aufbringen.

## IE=Innenecke

### Zuschnitt IE 1

- Gemäß Skizze zuschneiden.
- Den Vlieszuschnitt zum Mittelpunkt hin einschneiden.

Durchmesser = 10 cm



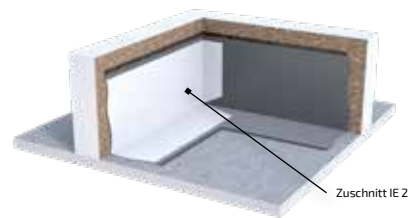
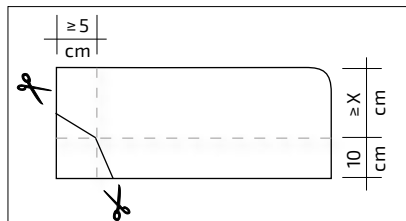
- 3.1 In die noch frische Abdichtung der 1. Lage wird das Vlies falten- und hohlraumfrei eingebracht und mit einer trockenen Nylonfellrolle angerollt.

- 3.2 Aufbringen der 2. Lage: Nach dem Einlegen des Vlieses in die noch frische 1. Lage wird der Rest der vorgegebenen Menge, 1/2 bis 1/3 der Abdichtung, auf die Fläche aufgetragen.

### Zuschnitt IE 2

- Gemäß Skizze zuschneiden.  
Aufliegende Ecken abrunden oder im Winkel von 45° abschneiden.

X= Anschlusshöhe  
(mind. 15 cm)

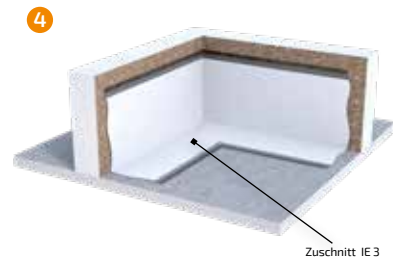
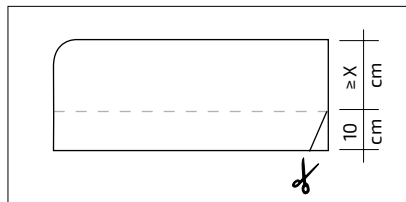


Die Optik des Vlieses muss nach dem Auftragen eine vollständig getränkte, glänzende Oberfläche mit leichter Struktur aufweisen.

### Zuschnitt IE 3

- Gemäß Skizze zuschneiden.  
Aufliegende Ecken abrunden oder im Winkel von 45° abschneiden.

X= Anschlusshöhe  
(mind. 15 cm)



- 4.1 Weitere Vlieszuschnitte einlegen und wie in Punkt 2. bis 3. beschrieben verfahren.

- 4.2 In Bereichen von Mehrfachüberlappungen ist das Vlies mit der 1. und 2. Lage in jeder Ebene zu tränken.



5. Anschließend sofort die Klebebänder entfernen.

**Tipp:** Alternativ lassen sich Innen- und Außenecken schneller und sicherer mit den vorgefertigten Vliesecken abdichten.



# Lichtkuppel Vlieszuschnitte



1. Untergrund mit Grundierungstabelle abgleichen. Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.



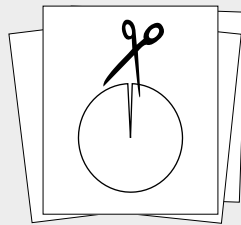
2. Ca. 1/2 -2/3 der vorgegebenen Menge 1. Lage Abdichtung in gleichmäßigen Schichtdicken aufbringen

## LK= Lichtkuppel

### Zuschnitt LK 1

Gemäß Skizze zuschneiden.

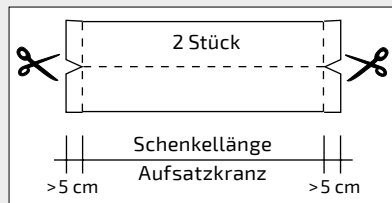
- 1) 4 runde Vlieszuschnitte (für jede Ecke eine) mit einem Durchmesser von ca. 20 cm anfertigen.
- 2) Den Vlieszuschnitt zum Mittelpunkt hin einschneiden.



### Zuschnitt LK 2

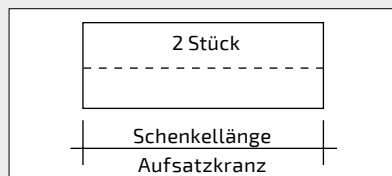
Gemäß Skizze zuschneiden.

- 1) **Breite:** Vlies bis an die Unterkante des Aufsatzkranzes führen. Auf der Flachdachfläche mindestens 10 cm auslegen.
- 2) **Länge:** Untere Schenkellänge des Aufsatzkranzes zuzüglich mindestens 5 cm an jeder Seite.



### Zuschnitt LK 3

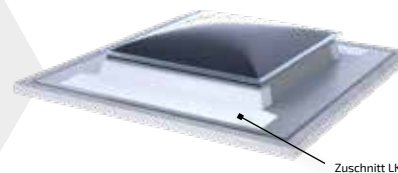
Gemäß Skizze zuschneiden.



- 3.1 In die noch frische Abdichtung der 1. Lage wird das Vlies falten- und hohlraumfrei eingebracht und mit einer trockenen Nylonfellrolle angerollt.

- 3.2 Aufbringen der 2. Lage: Nach dem Einlegen des Vlieses in die noch frische 1. Lage wird der Rest der vorgegebenen Menge, 1/2 bis 1/3 der Abdichtung, auf die Fläche aufgetragen.

Die Optik des Vlieses muss nach dem Auftragen eine vollständig getränkte, glänzende Oberfläche mit leichter Struktur aufweisen.



- 4.1 Weitere Vlieszuschnitte einlegen und wie in Punkt 2. bis 3. beschrieben verfahren.

- 4.2 In Bereichen von Mehrfachüberlappungen ist das Vlies mit der 1. und 2. Lage in jeder Ebene zu tränken.



5. Anschließend sofort die Klebebänder entfernen.

# Ablauf Vlieszuschnitte



1. Untergrund mit Grundierungstabelle abgleichen. Die Grundierung ist über die Abdichtung hinauszuführen.



2. Ca. 1/2 -2/3 der vorgegebenen Menge 1. Lage Abdichtung in gleichmäßigen Schichtdicken aufbringen

## A= Ablauf

### Zuschnitt A 1

Gemäß Skizze zuschneiden.

#### benötigte Streifen:

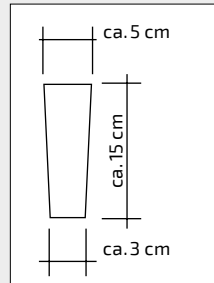
Durchmesser Ablauf x 3,141 / (mittlere Breite Vlieszuschnitt - 1 cm seitliche Überlappung) = ca. Anzahl Stück

#### Beispiel:

$10 \text{ cm} \times 3,141 = 31,41$

$31,41 / (4 \text{ cm} - 1 \text{ cm}) = 10,47$

ergibt: ca. 11 Stück



- 3.1 In die noch frische Abdichtung der 1. Lage wird das Vlies falten- und hohlraumfrei eingebracht und mit einer trockenen Nylonfellrolle angerollt.

- 3.2 Aufbringen der 2. Lage: Nach dem Einlegen des Vlieses in die noch frische 1. Lage wird der Rest der vorgegebenen Menge, 1/2 bis 1/3 der Abdichtung, auf die Fläche aufgetragen.

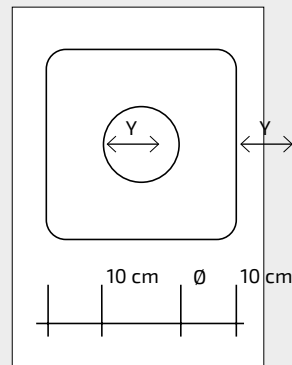
Die Optik des Vlieses muss nach dem Auftragen eine vollständig getränkte, glänzende Oberfläche mit leichter Struktur aufweisen.



### Zuschnitt A 2

Gemäß Skizze zuschneiden.

Y= Manschettenbreite (mind. 10 cm)



- 4.1 Weitere Vlieszuschnitte einlegen und wie in Punkt 2. bis 3. beschrieben verfahren.

- 4.2 In Bereichen von Mehrfachüberlappungen ist das Vlies mit der 1. und 2. Lage in jeder Ebene zu tränken.



5. Anschließend sofort die Klebebänder entfernen.



**FRANKEN SYSTEMS GmbH**  
Südstraße 3  
DE-97258 Gollhofen  
**T** +49 9339 988 69 – 0  
**F** +49 9339 988 69 – 99  
**E** info@franken-systems.de  
**www.franken-systems.de**

**FRANKEN SYSTEMS GmbH**  
Bahnhofstraße 5a  
CH-9306 Freidorf  
**T** +41 71 566 10 33  
**E** info@franken-systems.ch  
**www.franken-systems.ch**

999990-2022 10/2023 Mit den vorstehenden Informationen möchten wir Ihnen eine kurzen, unverbindlichen Einblick in unser Produktangebot und dessen mögliche Anwendungsbereiche bieten. Änderungen und Ergänzungen behalten wir uns ausdrücklich vor. Maßgeblich für den Inhalt von Verträgen sind die jeweiligen Bestellunterlagen. Für ein individuelles Beratungsgespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

[www.franken-systems.de](http://www.franken-systems.de)

